



Das Flagship-Chalet in St. Anton wird alle nur erdenklichen Annehmlichkeiten – wie Kino oder Zen-Garten – bieten.

Das verrückteste Luxus-Chalet Österreichs

Architekt Dipl.-Ing. Karl Fahrner (OFA Group) hat mit den Arlberg-Lodges in St. Anton die ersten Luxus-Chalets Österreichs realisiert. Nun setzt er mit dem Flagship-Chalet noch eins drauf. Das neue Luxus-Domizil wurde den berühmten Vorbildern aus Courchevel und Val d'Isère nachempfunden und bietet einen bisher nicht gekannten Komfort. Sogar ein eigener Kinosaal entsteht.

Text: Michael Klimesch

Fotos: OFA Group

Lediglich zwölf Personen finden ab Dezember 2008 im neuen Arlberger Prunkstück Platz, diese können jedoch wahrlich aus dem Vollen schöpfen. So verfügt das Chalet im Dachgeschoß über eine Tirolerstube und einen Gastrobereich, in dem Haubenköche für kulinarische Höhepunkte sorgen werden. Daneben wird eine Lounge mit Sonnenterrasse samt offenem Feuer eingerichtet. Auf Fellen sitzend schweben die begüterten Gäste praktisch über St. Anton.

Die sechs Juniorsuiten sind ebenfalls äußerst gediegen eingerichtet, außerdem entsteht ein Spa-Bereich mit 150 Quadratmetern. Hallenbad mit Jet-Stream, Sauna, Dampfbad, Massageraum und Ruhelounge stehen den zwölf Gästen ebenfalls zur Verfügung wie ein Zen-Garten mit Outdoor-Jacuzzi. Weil Erholung nicht nur im Wellnessbereich stattfindet sorgt Architekt Karl Fahrner (OFA Group Innsbruck, Salzburg, St. Anton) mit einem begehbaren Weinkeller und einem Dolby-Surround-Kino für zusätzliche Annehmlichkeiten. Vermarktet wird das neue Flagship-Chalet

vom britischen Luxusreisenspezialisten Scott Dunn, der auch schon die Arlberg-Lodges zu einer Erfolgsgeschichte machte. Der Arlberg entwickelt sich also immer mehr zum „Luxus-Hot-Spot“. Fahrners ganz klare Philosophie: „Man muss den Punkt auf die Spitze treiben und darf in punkto Qualität keine Kompromisse eingehen. Nur dann dann funktioniert die oberste Beherbergungsliga auch bei uns.“



Architekt Dipl.-Ing. Karl Fahrner will mit seinem neuen Luxus-Chalet „den Punkt auf die Spitze treiben“.